

Medienmitteilung vom 24. März 2025

See-Spital: Geschäftsbericht 2024

Die positive Entwicklung setzt sich fort

2024 stellt das See-Spital die letzte Etappe seines Neubauprojekts fertig. Als Folge der eingeschlagenen Ein-Standort-Strategie setzt es die positive Entwicklung der vergangenen Jahre fort und schliesst das Geschäftsjahr mit einem kleinen Verlust von 680'000 Franken ab. Auch der Umsatz entwickelte sich erfreulich und konnte auf 148.6 Millionen Franken gesteigert werden.

Mit dem Abschluss der letzten Etappe seines Neubaus hat das See-Spital einen entscheidenden Meilenstein in der Weiterentwicklung zum Gesundheitscampus Horgen erreicht. Während sechs Jahren intensiver Bautätigkeit bei laufendem Betrieb ist eine leistungsfähige und zukunftsorientierte Gesundheitsinstitution entstanden, die ein hochmodernes Arbeits- und Behandlungsumfeld bietet.

Infrastruktur auf der Höhe der Zeit

Für Lorenzo Marazzotta, Präsident des Stiftungsrats See-Spital, bietet die neue Infrastruktur alles, was Patient*innen und Mitarbeitende von einem zeitgemässen Spital erwarten dürfen: "Geräumige Behandlungszimmer mit viel Tageslicht im Ambulatorium, eine modern ausgestattete Therapie-Abteilung mit Fensterfront zum Zürichsee, erweiterte Kapazitäten in der Onkologie und der Gastroenterologie. Dazu kommt ein neuer Bettentrakt für Zusatzversicherte mit gehobenem Komfort."

Erweiterung des Leistungsspektrums

Als Reaktion auf gesteigerte Patient*innenbedürfnisse wurde das Leistungsspektrum mit neuen Partnerschaften erweitert. So bieten Dr. Patrick Holzmann und Dr. Kai-Uwe Steuber von der Orthopädie Zürichsee sowie Dr. Mirjam Faulenbach vom Hormon Zentrum Zürich neue Sprechstunden am See-Spital an. Zudem bietet das Neurozentrum Horgen seine Expertise in einer neu errichteten, von der *Bellevue Medical Group* geführten Praxis an. Darüber hinaus hat die Chirurgie See-Spital mit Dr. Simon Wrann einen neuen Chefarzt gewonnen, der insbesondere in der Viszeral- und der Roboterchirurgie neue Impulse setzt.

Klare Ergebnisverbesserung

In wirtschaftlicher Hinsicht lässt sich eine klare Ergebnisverbesserung feststellen. Das See-Spital schliesst das Jahr 2024 mit einem kleinen Verlust von 680'000 Franken ab, die EBITDA-Marge liegt mit 6.5% deutlich über dem Vorjahr (5.2%). Auch bei den Erträgen konnte die positive Entwicklung aus den vergangenen Jahren weitergeführt und der Umsatz auf 148.6 Millionen Franken gesteigert werden.

Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte:

See-Spital

Melanie Roche, Leiterin Kommunikation und Marketing

Telefon 044 728 11 24